

## Folgen Sie dem Beispiel dieses Eigentümers!



Zielgruppe:  
**WEGs, Kommunal-  
verwaltungen**

# Wohnblock aus Granitstein - Innendämmung der Wände

**Aberdeen, SCHOTTLAND**

Baujahr:  
**Anfang des  
20. Jahrhunderts**

Zahl der  
Wohneinheiten:  
**1**

Aktueller Status  
der Sanierung:  
**Abgeschlossen**

## **Überblick**

In Aberdeen gibt es über 12.000 Granitsteinbauten aus dem viktorianischen und edwardianischen Zeitalter. Diese inzwischen über 100 Jahre alten Häuser sind aufgrund ihrer Bauweise schwer zu beheizen. Entsprechend hoch sind die Brennstoffkosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen. In Verbindung mit dem ACE-Retrofitting Projekt hat die Stadtverwaltung von Aberdeen Immobilien dieser Art als prioritär eingestuft. Das attraktive Aussehen der Fassaden würde bei einer Außendämmung jedoch verloren gehen. Unter Berücksichtigung aller Faktoren und Planungszwänge wurde daher eine Innendämmung der Wände als eine der wirksamsten Methoden zur Verbesserung der Energieeffizienz derartiger Gebäude in Betracht gezogen. Diese Isolierungsmaßnahme trägt dazu bei, den Wärmegrad und das Komfortniveau der Immobilien zu verbessern. Die vorliegende Fallstudie betrifft eine Wohneinheit an der Chestnut Row, Aberdeen.

## **Die wichtigsten Ergebnisse**

- + Verbesserung der Energieeffizienzklasse von D67 zu C70
- + Verbesserte Energieeffizienz
- + Erhöhter Komfort, weniger Durchzug
- + Geringere Brennstoffkosten, Einsparungen von £200 pro Jahr
- + Sanierung innerhalb kurzer Zeit
- + Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 16%
- + Die Sanierungsarbeiten können pro Zimmer durchgeführt werden, geringe Störung der Bewohner

## **System der Innendämmung**

Auftragnehmer war das Unternehmen BCA Group. Wir haben uns für deren System Kingspan K118 entschieden. Die von BCA und den Universitäten Glasgow Caledonian und Napier parallel durchgeführten Forschungs- und Entwicklungsarbeiten haben gezeigt, dass dieses System anderen Marken gegenüber vorteilhaft ist.

Die Vorteile von Kingspan K118 auf einen Blick:

- + Mit nur 65 mm inklusive Gipsschicht das dünnste Produkt auf dem Markt.
- + Eventuell vorhandene Gesimse müssen nicht entfernt werden.
- + Für eine nicht-traditionelle Bauweise geeignet.
- + Die übrigen Räume der Wohneinheit bleiben jeweils bewohnbar.
- + Kann die meisten Laibungen bis zu einer Dicke von 16 mm isolieren.
- + Geeignet für Fensterläden oder eine dekorative Vertäfelung der Fensterlaibungen.
- + Geeignet, um die Dachisolierung aufzunehmen.

## **Ratschläge an andere**

- + Es gibt viele verschiedene Innenwanddämmungen. Nehmen Sie sich die Zeit, die Produkte zu vergleichen und das für Ihre Immobilie Bestgeeignete auszuwählen.
- + Eine detaillierte Bestandsaufnahme ist von größter Wichtigkeit, um sicher zu stellen, dass es nach Beginn der Arbeiten keine unliebsamen Überraschungen gibt.

## **Schwerpunkt der Sanierungsarbeiten**

Das Hauptziel dieses Sanierungsvorhabens war eine bestmögliche Wärmedämmung, mit dem Schwerpunkt auf der Wärmedämmung von Wohnhäusern aus Granitstein. Da eine Außendämmung nicht infrage kam, musste nach einer Alternative gesucht werden. Eine Innenwanddämmung erschien als die ideale Lösung, da sie zimmerweise erfolgen konnte und den Bewohnern ermöglichte, über die Anzahl der in einem Zug renovierten Räume selbst zu entscheiden.

## **Gründe für eine energetische Sanierung**

Die wichtigsten Gründe für diese Sanierungsarbeit waren die Einsparung von Energie, die Senkung der Energiekosten und der CO<sub>2</sub>-Emissionen, sowie die Verbesserung des Wohnkomforts. Gebäude dieser Art lassen sich aufgrund ihrer Bauweise schwer beheizen und sind oft zugig.



## Die größten Herausforderungen

### Vor der Sanierung

Die Besitzverhältnisse in Häuserzeilen dieser Art sind oft sehr unterschiedlich. Manche Wohneinheiten werden von ihren Eigentümern bewohnt, andere werden privat vermietet, wieder andere gehören der Gemeinde, so dass Gemeindemieter darin leben. Es kann daher schwierig sein, von allen beteiligten Parteien die notwendige Zustimmung zur Durchführung von Renovierungsarbeiten in den Gemeinschaftsbereichen zu erhalten. Ein Vorteil der Innenwanddämmung besteht darin, dass sie innerhalb der jeweiligen Wohnung vorgenommen werden kann. Eine Zustimmung der übrigen Hausbewohner ist demnach nicht erforderlich. In diesem Fall befürchtete der Eigentümer eine Verringerung der Raumgröße, ließ sich aber überzeugen, dass die Verkleinerung sehr geringfügig und darum kaum spürbar sein würde. Nach Abwägung dieses kleinen Nachteils gegenüber den Vorteilen der Isolierung stimmte er den Maßnahmen gerne zu. Das Unternehmen zeigte dem Kunden Muster des Dämmstoffes, so dass dieser eine Vorstellung vom Endergebnis hatte.

Das Unternehmen führte eine detaillierte Bestandsaufnahme durch, um keine relevanten Informationen außer Acht zu lassen. So war es möglich, die Maßnahmen genau zu planen, das Team zu unterrichten und das gesamte benötigte Material vor Beginn der Arbeiten zu bestellen. Im Wohnzimmer befanden sich dekorative Deckenleisten. Da der Eigentümer diese erhalten wollte, entschied er sich nach Rücksprache mit dem technischen Sachverständigen dazu, die Dämmplatten zum Gesims hin anzufasen.

### Während der Sanierungsarbeiten

Der Unternehmer arbeitete Zimmer für Zimmer, um dem Eigentümer möglichst wenige Unannehmlichkeiten zu bereiten. Eine Herausforderung stellten die nicht ganz lotrechten Wände dar; für auf Innenwanddämmung spezialisierte Installateure war dies jedoch kein Problem. Dank einer genauen Planung vor Beginn der Arbeiten kam es während der Sanierung zu keinen größeren Schwierigkeiten.



## Finanziert

Die Arbeiten wurden mit einer Beihilfe aus dem Scottish Government Home Energy Efficiency Programme Area Based Scheme in Aberdeen finanziert, zuzüglich einer Eigenbeteiligung des Wohnungseigentümers.

## Fragen?



Sara Cameron, Senior Domestic Energy Officer  
Aberdeen City Council  
[sarcameron@aberdeencity.gov.uk](mailto:sarcameron@aberdeencity.gov.uk)

## Informationen



**Interreg-Projekt ACE Retrofitting:**  
[www.nweurope.eu/projects/project-search/accelerating-condominium-energy-retrofitting-ace-retrofitting/](http://www.nweurope.eu/projects/project-search/accelerating-condominium-energy-retrofitting-ace-retrofitting/)  
**Web-Plattform Saving Energy Aberdeen**  
[www.savingenergyaberdeen.co.uk/](http://www.savingenergyaberdeen.co.uk/)  
**Webseiten zur Energieeffizienz des Aberdeen City Council:**  
[www.aberdeencity.gov.uk/services/housing/home-energy-efficiency](http://www.aberdeencity.gov.uk/services/housing/home-energy-efficiency)

### **Sind Sie in Ihrer Stadt ebenfalls mit der Herausforderung einer energetischen Sanierung von Eigentumswohnungen in Privatbesitz konfrontiert?**

Das Projekt ACE-Retrofitting hatte zum Ziel, ein Governance-Modell zu entwickeln, bei dem die Städte zur Beschleunigung der energetischen Sanierung von Eigentumswohnungen die Eigentümer mit den Baufachleuten in Verbindung bringen.

Das französische CoachCopro-Tool wurde ausgebaut und an den Kontext anderer Länder angepasst.

Das Konsortium bestand aus der Agence Parisienne du Climat (Frankreich), der Maastricht University (Niederlande), dem Energy House Antwerp (Belgien), der Stadt Lüttich (Belgien), dem Aberdeen City Council (UK), der Frankfurt Energy Agency (Deutschland), der Stadt Maastricht (Niederlande), Changeworks (UK) und Energy Cities (Koordinator). In den Partnerstädten des Konsortiums werden Studienbesuche organisiert.

[www.nweurope.eu/ace-retrofitting](http://www.nweurope.eu/ace-retrofitting)

